

Jo Jerg

*„...die Jungs erzählen nie ihre Probleme,
die lösen die schon auf ihre eigene Art...“*

– Konflikte und Gewalt im Lebensalltag von Kids-Jungen –

Band
5

Projekt: „Kinderalltag und Lebensqualität
im städtischen Raum“

Mitarbeiter im Handlungsbereich:

Andreas Schneemilch,
Dipl.-Sozialarbeiter

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Jo Jerg, Diplompädagoge

Wissenschaftliche Beratung:

Prof. Dr. **Bernd Götz**

Prof. Dr. **Werner Schumann**

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 0 | Einführung | |
| | A Einleitung (für Projektleitung und Projektteam: B. Götz, J. Jerg, E. Schön) | I |
| | B Kurze Beschreibung des Stadtgebiets (für das Projektteam: J. Jerg, E. Schön) | XII |
| 1 | Zur Anlage des Forschungsvorhabens | 1 |
| 1.1 | Theoretischer Bezugsrahmen | 1 |
| 1.1.1 | Warum eine geschlechtsspezifische Betrachtungsweise? | 1 |
| 1.1.2 | Unterschiedliche Lebensbedingungen und unterschiedliche Männlichkeiten. Die Suche nach männlichen Identifikationsmodellen | 4 |
| 1.2 | Methodologische Vorüberlegungen | 7 |
| 2 | Rekonstruktion des Forschungsprozesses | 10 |
| 2.1 | Ausgangssituation im Projekt. Autonome Arbeitsbereiche - Männer und Autonomie | 10 |
| 2.2 | Annahmen zum Stadtgebiet und Ausgangsfragestellungen | 11 |
| 2.3 | Etablierung des Projekts im Stadtgebiet, erste Bestandsaufnahme und Befragungen, Mitarbeit in Arbeitskreisen | 12 |
| 2.3.1 | Das Nicht-Vorhandensein jungenspezifischer Angebote im Stadtgebiet und in den vorhandenen Vernetzungsstrukturen im Stadtgebiet | 12 |
| 2.3.2 | Marginalisierungsprozesse: Jungen, die von Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind und ihre Bewältigungsformen | 13 |
| 2.4 | Von der Suche nach Externalisierung und Selbstbezügen in Räumen zu der Hinwendung zu Konflikten und Gewaltverhältnissen in Räumen | 14 |
| 3 | Lebensalltag von Jungen - aus der Jungenperspektive Konflikte und Gewalt (Erfahrungen/Bewältigungsformen) in Räumen | 17 |
| 3.1 | Jungen und Räume - Raumeignung und Raumerfahrungen (Ergebnisse aus den Erstgesprächen mit Jungen) | 17 |
| 3.2 | Konflikte und Gewalt im Alltag der Jungen (Auswertung der Gruppengespräche - Hauptuntersuchung) | 21 |
| 3.2.1 | Zur Anlage der Untersuchung | 21 |
| 3.2.2 | Zur Bedeutung der Konfliktebenen | 24 |
| 3.2.3 | Dominante und marginale Männlichkeit in den Gesprächsgruppen Konkurrenz und Hierarchien als Strukturierungsmerkmal in Jungenbeziehungen | 26 |
| | Kontinuitätslinien in den Gesprächen: Abgrenzung, Abwertung, Ausgrenzung und Abwehr/Ablenkung (28) - Jungen denken und handeln in Konkurrenz zueinander (33) | |

| | | |
|----------|--|-----------|
| 3.3. | Konflikt- und Gewalträume, Konflikt- und Gewaltsituationen und Bewältigungsstrategien | 35 |
| 3.3.1 | Räume und Befindlichkeiten | 35 |
| 3.3.2 | Gefühlswelten der Jungen - (Ohn)machtserfahrungen | 40 |
| 3.3.3 | Durch die Bank! - Konflikte und Gewalt im Jungenalltag Altershierarchien in den Räumen (46) - Gruppenkonformität und Zwang: Das Leben mit unterschiedlichen Identitäten (48) - Gewalt macht frei! - Gewalt als Bewältigungs- und Lösungsmuster in Konfliktsituationen (49) - Lust und Ohnmacht bei Schlägereien. Die Lust an der Gewalt - der "Chor der Mächtigen" (51) | 43 |
| 3.4 | Konfliktregelungen bzw. Unterstützung der Erwachsenen. Männliche Vorbilder und Gewaltverhältnisse | 52 |
| 3.4.1 | Gewalt(erfahrungen) in Familien/Unterstützung bei Konfliktsituationen | 52 |
| 3.4.2 | Gewalt in den Beziehungen zwischen Lehrern und Jungen Umgang mit Konflikten: Lehrer helfen nicht(s)! | 55 |
| 3.5 | Kurze Zusammenfassung | 58 |
| 4 | Konflikte und Gewalt(erfahrungen) von Jungen aus Sicht von Männern (ehrenamtlichen Mitarbeitern, Lehrern und Vätern) | 60 |
| 4.1 | Zu den Gesprächen mit Männern | 60 |
| 4.2 | Ein-Sichten aus dem Lehrergespräch | 61 |
| 4.2.1 | Zur Relevanz eines geschlechterbezogenen Blickes im Schulalltag: Der Schüler als "Neutrum" | 62 |
| 4.2.2 | Wahrnehmung von Gewaltformen Unterscheidungen und Bewertungen von Gewaltformen - Zwischen Normalität und massiver Gewalt (66) - Lebenswelten und Merkmale "auffälliger" Jungen - Identität und Gefährdung durch die Clique (69) - Lernort Schule (70) | 66 |
| 4.2.3 | Von Beruf Lehrer - männliche Bezugsperson und Wahrnehmung der eigenen Männlichkeit | 71 |
| 4.3 | Ein-Sichten aus den Gesprächen mit Jungscharleitern | 72 |
| 4.3.1 | Brüche in den traditionellen Beziehungen und in den Lebensräumen | 72 |
| 4.3.2 | Notizen aus den Gesprächsverläufen | 73 |
| 4.3.3 | Wahrnehmung von Gewaltformen | 77 |
| 4.4 | Ein-Sichten aus dem Gespräch mit Vätern | 79 |
| 4.5 | Zusammenfassung: Brüche in der Wahrnehmung von Gewaltformen führen zu fehlenden Kontinuitätslinien der Gewaltformen | 84 |
| 4.6 | Exkurs: Die NORM(alität) der Behinderung | 85 |
| 4.6.1 | Sichtbarkeit von Behinderung | 85 |
| 4.6.2 | Jungen im Abseits - Ausgrenzungsprozesse in Jungengruppen | 85 |
| 4.6.2.1 | Körperliche Leistungsfähigkeit als Kriterium für Männlichkeit und Zugehörigkeit zur Gruppe | 86 |

| | | |
|----------|--|------------|
| 4.6.3 | Teil-haben an Aktionen und Gefühlen -Innere und äußere Wirklichkeiten - Abspaltungen | 88 |
| 4.6.3.1 | Lachen - eine männliche Art, das "Fremde" zu fühlen | 96 |
| 5 | Reflexionen der Praxisarbeit | 93 |
| 5.1 | Konflikte/Gewalt und Hierarchien im Stadtgebiet | 94 |
| 5.1.1 | "Haus der Jugend" - Eine exemplarische Konfliktsituation. | 94 |
| 5.1.2 | Konflikte und ihre Kontinuitäten in der Geschichte des "Haus der Jugend" | 94 |
| 5.1.3 | Zielsetzung und Vorgehensweise | 95 |
| 5.1.4 | Formen räumlicher Dominanz der Jungen | 96 |
| 5.1.5 | Reaktionen und Positionen der Jungen und der Nutzerinnen/ Nutzer/Verantwortlichen im "Haus der Jugend" | 97 |
| 5.1.6 | Ein-Blicke auf gelebte Hierarchien | 103 |
| 5.1.7 | Stagnation und Perspektiven | 105 |
| 5.2 | Viel zu wollen und mit wenig zufrieden sein zu müssen! Skizzierung des "Jungentreffs" - Erfahrungen in der Arbeit mit Jungen | 106 |
| 5.2.1 | Wege - Barrieren - Widerstände | 108 |
| 5.2.2 | Umgang mit Anforderungen | 111 |
| 5.3 | Be-Weg-ung und Stillstand - Die Reise des Arbeitskreises HIN | 115 |
| 5.3.1 | Warum ein Männerarbeitskreis? Beweggründe-Zielsetzung-Zielgruppe | 115 |
| 5.3.2 | Auf der Suche nach den bewegten Männern | 115 |
| 5.3.3 | Be-weg-ende Prozesse | 117 |
| 5.3.4 | Der „Jungentreff“: Ein Wendepunkt aus Sicht der Projektmitarbeiter | 119 |
| 5.3.5 | Barrieren, Widerstände, Grenzen Auf halbem Weg versandet - praktische Umsetzung und ihre Reflexion (121) Zwischen Innenräumen und dem Nach-außen-gehen liegen Hindernisse (121) | 121 |
| 5.3.6 | Bilanz: Zeit und Bewegung - Parallelen zwischen "kleinen" und "großen" Männern | 125 |
| 6 | Bilanz und Perspektiven | 128 |
| 6.1 | Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Arbeit mit Jungen/Männer | 128 |
| 6.2 | Perspektiven | 132 |
| | Literaturliste | 135 |
| | Anhang: | 140 |
| - | Gesprächsleitfaden (Jungengespräche) | |
| - | Gesprächsleitfaden (Männergespräche) | |
| - | Ergebnisrückspiegelung an die Jungen (Ein Beispiel aus den dazu verwendeten Comic-Darstellungen) | |